



## **Generalversammlung 29.06.2023**

### **Bericht des Aufsichtsrats**

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2022 alle Aufgaben wahrgenommen, die ihm nach Gesetz und Satzung obliegen. Neben dem laufenden schriftlichen und mündlichen Austausch, insbesondere über Projektplanungen, Verträge und Finanzfragen, hat sich der Aufsichtsrat in vier ordentlichen gemeinsamen Sitzungen mit dem Vorstand über dessen Tätigkeit, den Gang der Geschäfte und die Lage der Genossenschaft informiert.

Die Bestandsanlagen arbeiteten nahezu reibungslos. Der Vorstand war auch im Jahr 2022 weiterhin in Gesprächen mit einigen Interessenten, es konnten jedoch noch keine weiteren eigenen Anlagen realisiert werden. Problem bei der Realisierung von Projekten sind immer wieder die begrenzten Ressourcen, insbesondere auch bei der handwerklichen Umsetzung und der Beschaffung des Materials. Zuletzt haben sich durch die Änderung gesetzlicher Rahmenbedingungen und Veränderungen am Kapitalmarkt wesentliche Punkte für die Projekt- und Angebotsplanung verändert. Für die Projektplanung und das Kostenmanagement wäre etwas mehr Konstanz und Planbarkeit hilfreich.

Die bereits vor ca. zwei Jahren begonnene Umstellung eines Gewerbebetriebes auf Erneuerbare Energie für die Strom- und Wärmenutzung wurde fortgesetzt, konnte aber noch nicht abgeschlossen werden. Zuletzt brauchen wir dringend verbesserte gesetzlichen Bedingungen für Mieterstromanlagen und die Möglichkeit zum Angebot von Quartiersstrommodellen. Die Möglichkeiten sind bisher wenig attraktiv bzw. gar nicht vorhanden. Aktuell sind bessere gesetzliche Bedingungen in Aussicht gestellt. Ob diese jedoch ausreichend sind, bleibt abzuwarten.

Die Genossenschaftsorgane, Vorstand und Aufsichtsrat, bestanden im Geschäftsjahr 2022 unverändert. Der Vorstand besteht aus zwei Mitgliedern, der Aufsichtsrat aus fünf Mitgliedern. Vorstand und Aufsichtsrat sind bekanntlich ehrenamtlich tätig, i.d.R. neben der beruflichen Tätigkeit. Zum Ende des Geschäftsjahres 2022 ist ein Aufsichtsratsmitglied auf eigenen Wunsch aus Altersgründen ausgeschieden. Ein anderes Aufsichtsratsmitglied ist aus persönlichen Gründen ausgeschieden. Damit besteht der Aufsichtsrat aktuell aus vier Mitgliedern und der Vorstand unverändert aus zwei Mitgliedern. Aufgrund der Veränderungen im Aufsichtsrat wurde Jörg Stoffregen zum 01.01.2023 zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates gewählt.

Die Mitgliederanzahl konnte im Jahr 2022 weiter gesteigert werden. Am 01.01.2022 betrug die Anzahl der Mitglieder 122, am 31.12.2022 gehörten der Genossenschaft 134 Mitglieder an. Die Mitglieder halten 2.817 Geschäftsanteile mit einem Geschäftsguthaben von 281.700 EUR. Die Mitgliederliste wird ordnungsgemäß geführt.

Der Jahresüberschuss beträgt im Geschäftsjahr 2022 24.028,31 EUR und liegt damit wieder deutlich höher als im Vorjahr (10.474,35 EUR). Der Hauptgrund liegt hier in keinen Anlagenausfällen, wenig Reparaturen und damit einer hohen Effizienz. Die Bilanzsumme beträgt 864.609,07 EUR, eine positive Entwicklung gegenüber dem Vorjahr (747.283,65 EUR), die wesentlich der positiven Mitgliederentwicklung geschuldet ist.

Aufgrund des sehr positiven Jahresüberschusses schlagen wir für das Geschäftsjahr 2022 eine Dividende in Höhe von 6,5 % vor. Das ist etwas mehr als die Hälfte des Jahresüberschuss. Der andere Teil geht in die Rücklagen bzw. in den Gewinnvortrag. Dazu legen Ihnen Vorstand und Aufsichtsrat einen Beschlussvorschlag vor. Die Zukunftsgenossen eG ist damit nach wie vor sehr solide aufgestellt.

Der Jahresabschluss wurde auch 2022 von Herrn Herrmann von der Steuerberatungskanzlei Lars Herrmann, Adendorf, erstellt. Der Aufsichtsrat hat satzungsmäßig das Rechnungswesen stichprobenartig zu mehreren Terminen mit Frau Bettina Gehlisch, unserer Buchhalterin, und den Jahresabschluss 2022 in Gesprächen mit Herrn Herrmann und Frau Gehlisch geprüft. Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Genossenschaft. Die Vermögens- und Finanzlage der Genossenschaft sind insgesamt geordnet. Unser Dank gilt hierbei Bettina Gehlisch, die die Bücher ordentlich geführt hat und dem Aufsichtsrat bei Nachfragen und bei der Jahresabschlussprüfung wie bisher umfassend Auskunft geben konnte.

Der Aufsichtsrat empfiehlt in den nächsten Tagesordnungspunkten die Feststellung des Jahresabschlusses 2022 durch die Generalversammlung, dem Vorschlag zur Verwendung des Jahresergebnisses zuzustimmen sowie dem Vorstand und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen.

Jörg Stoffregen  
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Lüneburg, 19. Juni 2023